

Multitopfplatten - Erfahrungen - Bezugsquellen

Beitrag von „JensK01“ vom 29. Juni 2023, 16:24

Thematisch ergänzend nun auch meine Erfahrungen dazu:

In etwas kleinerem Massstab verwende auch ich Multitopfplatten. Die haben den Vorteil, dass sich bei den Sämlingen schon sehr frühzeitig eigenständige Wurzelballen bilden, und da braucht man später beim Pikieren die einzelnen Sämlinge nicht mühsam auseinanderklamüsern.

Bei Kakteen-Haage kostet eine Palette ca. 2,50 Euro, ist also nicht allzu teuer, somit ist das Experimentieren damit im vertretbaren Maß.

Allerdings gibts die Multitopfplatten nicht in der Grösse, wie ich sie für meine kleine Fensterbrett-Kultur benötige. Ich muss mir mit der Schere passende Stückchen zurechtschneiden, wie sie dann in die Mini-Gewächshäuser passen. Hier liegt m.M.n. das grösste Problem: Das Plaste lässt sich nicht sonderlich gut schneiden, manchmal reisst es ein.

Aber ich verwende die Platten trotzdem, ist ja alles ein Provisorium, dauert nicht lange, da müssen die Sämlinge so oder so wieder in grössere Töpfe. Aber bis dahin ist halt erstmal alles etwas geordneter und übersichtlicher.